



Pressemitteilung

Rendsburg, 16. November 2023

mobil.digital – Digitalwerkstatt auf Rädern

Ein Fahrzeug voller digitaler Ideen zum Ausprobieren: Das Projekt mobil.digital bietet die Möglichkeit, neue Technologien kennenzulernen und sich mit den Chancen der Digitalisierung auseinanderzusetzen. Im Kulturzentrum Hohes Arsenal in Rendsburg zeichnete Digitalisierungsminister Dirk Schrödter heute das Kooperationsprojekt als „Digitalen Knotenpunkt“ aus.

Wie funktioniert ein 3D-Drucker, welche digitale Hilfe gibt es für ältere Menschen, wie unterstützt Smart Gardening beim Bewässern von Pflanzen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert mobil.digital. Unterwegs in einem ausgebauten Bücherbus lädt das Kooperationsprojekt der Volkshochschulen, des Büchereivereins und der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek Bürgerinnen und Bürger ein, unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung zu entdecken.

Podcasts aufnehmen, Videos schneiden oder Ersatzteile drucken – all das ist auch auf kleinstem Raum möglich. An Bord des ehemaligen dänischen Bücherbusses befindet sich eine voll ausgestattete Digitalwerkstatt mit 3D-Drucker, Lasercutter, VR-Brille und vielem mehr. Weitere Elemente lassen sich nachrüsten, um ein vielseitiges Angebot zu ermöglichen. Mobil.digital bietet beispielsweise spielerische Einstiege ins Programmieren und zeigt die Möglichkeiten von Wissenschafts-Projekten wie einer Pflanzenerkennungs-App auf. Das vierköpfige Team von mobil.digital kommt landesweit in Bibliotheken und Volkshochschulen, fährt auf Straßenfeste oder zu anderen lokalen Partnereinrichtungen. Jung und Alt können in der offenen Digitalwerkstatt Geräte und Programme ausprobieren oder sich beraten lassen. Kostenlose Veranstaltungen begleiten das Angebot und laden ein, die digitale Welt zu erkunden.

„Die Digitalisierung im Land geht mit großen Schritten voran. Dennoch gibt es viele Menschen, denen die technische Ausstattung oder schlicht der Mut fehlt, sich mit den neuen digitalen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Dieses Projekt ist ein tolles Beispiel für ein kreatives, niedrigschwelliges Angebot, das den Zugang zu digitaler Teilhabe erleichtert. Mitmachen, mitbestimmen und mitgestalten – darum geht es“, sagte Digitalisierungsminister Dirk Schrödter bei seinem Besuch beim Digitalmobil in Rendsburg. „Wir brauchen nicht nur starke Angebote in den Städten, sondern auch in ländlichen Regionen, wenn wir diese attraktiv machen wollen für junge Menschen. Wir werden auf dem Weg der Digitalisierung niemanden zurücklassen und Teilhabe für den digitalen Raum sichern. Deshalb wollen wir auch das bisher erfolgreiche Angebot der Digitalen Knotenpunkte ausbauen.“

Der Minister kam in offizieller Mission. Mit einer Auszeichnung als „Digitaler Knotenpunkt“ will die Landesregierung den Zugang zu Zukunftstechnologien und die Förderung von Medienkompetenz stärker verankern. Bisher sind 25 Digitale Knotenpunkte in Schleswig-Holstein entstanden, die verschiedene Schwerpunkte der Digitalisierung vermitteln. Der Bus ist in diesem Rahmen das erste ausgezeichnete mobile Projekt.

Seit 2018 fördert die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek den Aufbau und die Weiterentwicklung digitaler Knotenpunkte an Volkshochschulen und Bibliotheken. Was als

Pilotprojekt vor Ort gestartet ist, um zu zeigen, welche Möglichkeiten diese Einrichtungen haben, digitale Kompetenz an Bürgerinnen und Bürger zu vermitteln, tritt in eine neue Phase. Nach der erfolgreichen Implementierung der Idee soll nun, durch eine Ausweitung des mobilen Knotenpunktes, auf flexible Weise das gesamte Land erreicht werden. Dazu sagte Berit Johannsen von der Landesbibliothek, die für die Digitalprogramme zuständig ist: „Wir danken den Einrichtungen in Lauenburg, Oldenburg und Meldorf für ihre beispielgebende Arbeit in den vergangenen Jahren als digitale Knotenpunkte. Jetzt wünschen wir dem mobilen Bus viel Erfolg, um landesweit zu zeigen, was Digitalisierung möglich macht.“

Das Projekt sei ein wertvoller Beitrag für die Vermittlung von Digitalkompetenz in Schleswig-Holstein besonders im ländlichen Bereich. „Unsere Veranstaltungen machen Digitalisierung greifbar und nahbar. Dieser spielerisch-kreative Einstieg schafft eine gute Grundlage für die Auseinandersetzung mit abstrakteren, übergeordneten Themen. So lassen sich Hemmschwellen abbauen und der Zugang zu digitaler Teilhabe wird leichter“, erläuterte Medienpädagogin Katharina Krüger vom mobil.digital-Projekt.

Mobil.digital ist ein Kooperationsprojekt des Landesverbands der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. und des Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. Das Projekt wird von der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek unterstützt und gefördert.

Die Bibliotheken und Volkshochschulen in Schleswig-Holstein können mobil.digital kostenfrei buchen, auch für Veranstaltungen mit anderen Kooperationspartnern. Neben Veranstaltungen mit dem Fahrzeug sind auch kleinere Aufbauten in den eigenen Räumlichkeiten und die Ausleihe von Geräten möglich.

Weitere Informationen: www.mobil-digital.de

Kontakt:

Öffentlichkeitsarbeit:

Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V., Wrangelstr. 1, 24768 Rendsburg

Lisa Behrendt, Tel.: 04331/125-412, Mobil: 0157/77 68 81 15, E-Mail: behrendt@bz-sh.de

Projekt mobil.digital:

Karl Damke, Tel.: 0431/97984-102, E-Mail: info@mobil-digital.de

Ein Projekt von:



Gefördert von:

